

## Geibel, Emanuel: O du, vor dem die Stürme schweigen (1833)

- 1 O du, vor dem die Stürme schweigen,
- 2 Vor dem das Meer versinkt in Ruh',
- 3 Dies wilde Herz nimm hin zu eigen
- 4 Und führ' es deinem Frieden zu:
- 5 Dies Herz, das, ewig umgetrieben,
- 6 Entlodert allzu rasch entfacht
- 7 Und, ach, mit seinem irren Lieben
- 8 Sich selbst und andre elend macht.
  
- 9 Entreiß es, Herr, dem Sturm der Sinne,
- 10 Der Wünsche treulos schwankem Spiel;
- 11 Dem dunkeln Drange seiner Minne,
- 12 Gib ihm ein unvergänglich Ziel;
- 13 Auf daß es, los vom Augenblicke,
- 14 Von Zweifel, Angst und Reue frei
- 15 Sich einmal ganz und voll erquicke
- 16 Und endlich, endlich stille sei.

(Textopus: O du, vor dem die Stürme schweigen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6144>)